

SCHÜTZENVEREIN OBERMETTEN E.V.

SCHÜTZENBLATT AUSGABE NR. 68



Hallo Schützenschwestern und Schützenbrüder,

Zur ordentlichen, satzungsgemäß einberufenen Generalversammlung des Schützenvereins Obermetten e.V. im Obermettener Vereinsheim konnte der erste Vorsitzende Mario Brömstrup gegen 20 Uhr 37 Schützenbrüder und Schützenschwestern begrüßen, unter ihnen die amtierende Majestät Reinhard Miete und Ehrenherr Udo Etgeton. Eine Schweigeminute wurde für den langjährigen Schützenbruder Hermann Bertmer abgehalten. Hermann war seit 1971 Mitglied des Schützenvereins und bekleidete jahrelang das Amt des Hauptmannes. Zudem war Hermann 1988 Ehrenherr und 2003 König des Vereins. Mit Marvin Schmierz gab es 2025 einen Austritt. Durch die Neuaufnahmen Finn Ebke, Johanna Finke, Tay Hövelmann, Gabi Kenning, Maria Olivera, Mona Ovelgönne, Janina Plaggevoth, Thorsten Pohl, Tom Lukas Schlüter, Wibke Stöhner, Sina Uchtmann, Markus Schröder und Matthias Erke beläuft sich der Mitgliederstand des Schützenvereins auf 169 Mitglieder.

Der erste Vorsitzende verlas die Tagesordnung, die bei Einberufung der Versammlung ausgehängt war. Von Udo Etgeton wurde der Jahresbericht verlesen, in dem nochmals auf alle Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurückgeblickt wurde. Anschließend erinnerte Holger Lagemann an den Verlauf des letzten Jahres aus der Sicht der aktiven Schützen. Da der erste Kassierer aus persönlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, mussten die Tagesordnungspunkte 3 und 4 ausfallen. Der Kassenbericht soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Wahl des Vorstandes an. Der amtierende Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Aus persönlichen Gründen stehen Bernd Fliehe für das Amt des stellvertretenden Ordonnanzoffiziers und Marco Diekmann für das Amt des stellvertretenden Hauptmannes nicht mehr zur Verfügung. Für das Amt des stellvertretenden Ordonnanzoffiziers wurde Marcel Wortmann, für das Amt des stellvertretenden Hauptmannes wurde Luke Najorka einstimmig von der Versammlung gewählt.

Beim diesjährigen Schützenfest wird es eine Änderung geben, am Samstag spielt die Band „Hashtag“ statt Q5.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde zuerst über den Stand Umbau des Schießstandes vom Vorsitzenden Mario Brömstrup informiert. Da des Öfteren Schützenbrüder und Schwestern angesprochen werden, warum der Anbau des Schießstandes so lange dauert, wurde von Mario die bis jetzt geleisteten Stunden und bis jetzt angefallenen Kosten aufgerechnet. Da der Anbau kostengünstig umgesetzt werden soll, muss möglichst ein Großteil der anfallenden Arbeit in Eigenleistung verbracht werden. Zudem muss das Baumaterial möglichst günstig besorgt werden. Dieses bedeute allerdings auch, dass der Umbau Zeit brauche. Vom Vorstand wurde die Bitte geäußert, falls das zur Verfügung stehende Geld nicht reichen sollte und der Bau dadurch nicht abgeschlossen werden könnte, der Vorstand einen halben Jahresbeitrag einziehen darf. Dieser Bitte wurde von der Versammlung einstimmig zugestimmt. Zusätzlich ist ein Spendenkonto eingerichtet worden. Unter dem Verwendungszweck „Schießstand“ kann auf das Konto

DE60265659286502659400 gespendet werden.

Von Lara Schulte wurde die Bitte geäußert, ob das Aufbauen des Schützenplatzes nicht koordinierter stattfinden könnte. Dieses wird vom Vorstand geprüft. Außerdem wurde noch über

die Art und Weise der Werbung für das Schützenfest diskutiert. Gegen 21.42 Uhr wurde die Versammlung vom ersten Vorsitzenden geschlossen.

Am 16.01.2026 konnte der Versammlungsleiter Holger Lagemann für den später eintreffenden 1. Schießwart Carsten Lagemann 11 Schützenbrüder und eine Schützenschwester der Schießgruppe des Schützenvereins Obermetten um 19 Uhr im Obermettener Vereinsheim begrüßen. Als erster Tagesordnungspunkt wurde der Kassenbericht der Schießgruppe durch den 1. Kassierer Roland Schulte vorgestellt. Eine ordnungsgemäße Kassenführung wurde dem Kassierer nach der Kassenprüfung durch die Kassenprüfer Jan-Hendrik Helmig und Lukas Hoge bestätigt. Zum neuen Kassenprüfer wurde Uwe Erke anstelle von Jan-Hendrik Helmig für das Jahr 2026 gewählt. Obwohl in diesem Jahr turnusmäßig keine Wahlen auf der Tagesordnung standen, wurden zwei Ämter neu gewählt. Für das Amt des 1. Kassierers wurden Holger und Lisa Lagemann vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Beide wurden von der Versammlung einstimmig gewählt und lösen damit Roland Schulte ab. Für das Amt des 2. Schießwartes wurde Jan-Hendrik Helmig vorgeschlagen. Auch er wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. So übernimmt Jan-Hendrik Helmig für Marco Diekmann.

Als nächstes standen Termine auf der Tagesordnung. Da der Schießstand bis Ostern noch nicht fertig sein dürfte, soll das Ostereierschießen 2026 am 02.04.26 wieder im Vereinsheim stattfinden. Zudem konnte noch der Weihnachtsmarktbummel für den 12.12.26 terminiert werden. In diesem Jahr werden wieder 2 Mannschaften für das Rundenschießen gemeldet. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde von Lukas Hoge angeregt, ob man sich von der Schießgruppe für den Sommer T-Shirts oder Poloshirts besorgen sollte. Diese sollen gleich zu den Pullovern sein, einzig das Emblem auf der Brust soll etwas kleiner ausfallen. Jan-Hendrik klärt das und wird die Schützen und Schützinnen daraufhin informieren.

Um 20:11 Uhr konnte der Versammlungsleiter Holger Lagemann die Versammlung schließen.

Unser Vereinsmitglied Martin Pötter und seine Frau Kerstin sind am 11.12.25 Eltern von einem Sohn geworden. Der Schützenverein gratuliert ganz herzlich.

Die Schießgruppe hat außerdem in den letzten Wochen an einigen Pokalschießen teilgenommen. Am 28.1.26 in Wiehe- Höveringhausen erzielten wir auf dem Hauptsatz 186,3 Ringe und auf dem Nachsatz 178,5 Ringe. In Nierenburg- Nordhausen wurden am 25.2.26 177,7 Ringe (HS) und 180,8 Ringe(NS)

Im Anhang befindet sich der Terminplan für 2026.